

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG online lesen: www.wittich.de





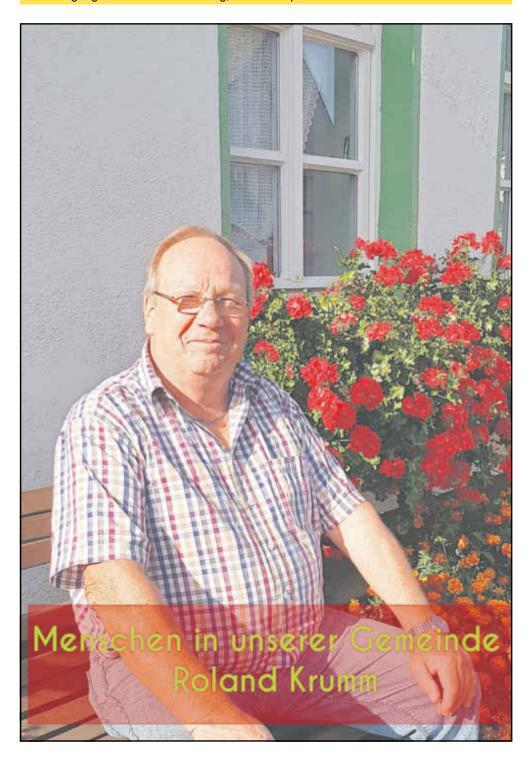


www.greifenstein.de

25. Jahrgang

Donnerstag, den 24. September 2020

Nummer 39



Roland Krumm – der Heimatverbundene

Die Liebe war es, die Roland Krumm 1972 nach Arborn zog – und eins war dem geborenen Fleisbacher klar: "Wenn man irgendwo fremd hinkommt, muss man auf die Menschen zugehen!" Das tat er. Er trat in die Feuerwehr ein und wurde 1988 Wehrführer. Beim Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses war er noch dabei, bevor er 1996 aus beruflichen Gründen kürzertreten musste und sich aus der Einsatzabteilung verabschiedete.

Als dann 2003 ein neuer Vorstand für den Heimatverein gesucht wurde, juckte es ihn buchstäblich in den Fingern. Er meldete sich für das Ehrenamt und wurde 1. Vorsitzender. Zum Glück für den Heimatverein, denn Roland Krumm ist ein sprudelnder Quell der Ideen, die ein Verein zum Überleben braucht.

Kleine Dinge wie die Holzmarkierungen der Wanderwege oder die Schildchen mit den alten Hausnamen an den Häusern im Ortskern entsprangen diesem Quell. Aber auch größere wie die erfolgreichen Veranstaltungen des Heimatvereins.

"Der Baam brennt" ist beispielsweise entstanden, als Roland Krumm beruflich auf einen Telefonmast zum Aufkurbeln stieß. Der Mast wurde am "Pannstiel" aufgestellt, dem hohen Punkt oberhalb Arborns, auf den alle Bürger blicken. Mit Drahtseilen und 65 Glühbirnen versehen, wurde ein leuchtender Weihnachtsbaum daraus. Ab dem 1. Advent erstrahlt er seit 2005 jedes Jahr bis zum 22. Dezember. Vor Ort werden Besucher von einem Vorstandsmitglied des Heimatvereins mit Glühwein bewirtet. Um einen ökumenischen Gottesdienst an der "Heiligkreuzkirche" bzw. deren Überresten hat sich Roland Krumm lange bemüht. Seit 2003 ist es eine feste Veranstaltung, die nicht nur die religiösen, sondern auch die Gemeindegrenzen überschreitet. Gemeinsam mit Mengerskirchen wird der Outdoor-Gottesdienst abgehalten und zieht jeden 3. Samstagnachmittag im Juli bis zu 250 Menschen an.

Versonnen wird Roland Krumms Blick, wenn er von der "Dorfweihnacht" erzählt. Am 23. Dezember werden abends die Straßenlampen ausgeschaltet, nur die vielen kleinen Lichterketten beleuchten den Ortskern.

Der Pfarrer erzählt die Weihnachtsgeschichte, die Dorfchronik wird verlesen, ein Chor singt. "Ein einmaliges Erlebnis.", sinniert Roland Krumm, "Und wenn es dann noch schneit…" - Wer sich die liebevoll sanierten Gebäude wie das Backhaus und die "Alte Schule", die der Heimatverein als Dorfmuseum eingerichtet hat, anschaut, kann es sich gut vorstellen.

Für all das brauche es Menschen, die mit anpacken, betont Roland Krumm. Alleine könne man das nicht schaffen, zudem sei er kein Handwerker. Wobei – die alte Eingangstür, die auf dem Dachboden des Dorfgemeinschaftshauses einst entdeckt wurde, hat er in unzähligen Stunden aufgearbeitet.

Neben den Ideen und dem Vorstellungsvermögen braucht aber auch immer eine gewisse Dickköpfigkeit, um zum Erfolg zu gelangen. 24.000 € sollte die Sanierung des Brunnens in der Dorfmitte kosten. Das Kriegsdenkmal aus Sandstein sollte unbedingt erhalten werden und so vereinbarte Roland Krumm mit der Gemeinde eine Aufteilung der Kosten. Wenn er 2/3 des Betrags beschaffen würde, gebe die Gemeinde den Rest dazu. Krumms Hartnäckigkeit zahlte sich aus. 16.500 € sammelte er – bis auf ein Beilsteiner Unternehmen – von Arborner Spendern. Das Denkmal wurde wunderschön aufgearbeitet.

Ein bisschen hat sich Roland Krumm inzwischen aus der Vereinsarbeit zurückgezogen. Er kümmert sich "nur" noch um das Heimatmuseum. Die Mülleimer an den Wanderwegen, die Instandhaltung des Baumlehrpfads am Knoten und der Schutzhütten, das überlässt er jetzt den Jüngeren. Die sind in seine Fußstapfen getreten und planen schon als Neuheit eine Schlemmerwanderung. Die Blumen vor dem Museum sind Roland Krumms ganzer Stolz. 30 Kannen Wasser vergießt er dort jeden Abend. Teils sind sie selbstgezogen. Sie blühen in leuchtenden Farben, so wie Roland Krumms Ideen aufgegangen sind und bei guter Pflege in Zukunft weiterblühen werden.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt

Impressum: Greifensteiner Nachrichten

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung



Die Zeitung Greifensteiner Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel, Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik "Aus dem Rathauss": Der Bürgermeister, für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Zeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfstall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfahen werden von uns aus 46-Farben gemischt. Dabei köhnnen wür für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter "Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber"

verantwortlic

Aus dem Rathaus wird berichtet

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Greifenstein

Hauptanschluss - Zentrale: (0 27 79) 91 24 - 0 Telefax: (0 27 79) 91 24 - 40 Zentrale E-Mail-Adresse: mail@greifenstein.de



Mitarbeiter/in	Funktion	Dw.	E-Mail-Adressen
Bürgermeisterin			
Sander, Marion	Bürgermeisterin	12	marion.sander@greifenstein.de
Fachbereich 1 - Zent	trale Dienste und Finanzen		
Rudolph, Kerstin	Fachbereichsleiterin, Haushaltsplanung, Jahresabschluss	25	kerstin.rudolph@greifenstein.de
Weber, Carina	Personalleitung, Finanzen	11	carina.weber@greifenstein.de
Göbel, Christiane	Vorzimmer Bürgermeisterin	13	christiane.goebel@greifenstein.de
Schaller, Gabi	Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Vereine	24	gabi.schaller@greifenstein.de
Schumann, Rita	Finanzen	19	rita.schumann@greifenstein.de
Moser, Annette	Finanzen	15	annette.moser@greifenstein.de
Schmidt, Heike	Steuern und Gebühren, Brennholzverkauf	17	heike.schmidt@greifenstein.de
Sedlaczek, Christina	Steuern und Gebühren	18	christina.sedlaczek@greifenstein.de
Werdnik, Pia	Kassenleitung	14	pia.werdnik@greifenstein.de
Junker, Michael	Revierförster	22	michael.junker@greifenstein.de
Fachbereich 2 - Bürg	gerservice und Soziale Leistungen		
Schlereth, Sascha	Fachbereichsleiter, Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde, Standesamt	31	sascha.schlereth@greifenstein.de
Wittenberg, Laura	Ordnungsamt, Gewerbe	35	laura.wittenberg@greifenstein.de
Weil, Justine	Soziale Angelegenheiten, Kinderbetreuung, Melde- und Passamt	30	justine.weil@greifenstein.de
Schnaubelt, Vanessa	Melde- und Passamt, Standesamt, Wahlen	34	vanessa.schnaubelt@greifenstein.de
Schwahn, Birgit	Melde- und Passamt	33	birgit.schwahn@greifenstein.de
Sänger, Nicole	Brandschutz	32	nicole.saenger@greifenstein.de
Fachbereich 3 - Bau	en, Umwelt und Gemeindeentwicklung		
Fey, Burkhard	Fachbereichsleiter, Hoch- u. Tiefbau, Straßenunterhaltung, Bauhof	20	burkhard.fey@greifenstein.de
Germann, Angelika	Liegenschaften, Friedhöfe	23	angelika.germann@greifenstein.de
Pohl, Janina	Gebäudemanagement, Bauordnung, Dorfentwicklung	10	janina.pohl@greifenstein.de
Jung, Tamara	Allgemeine Bauverwaltung, Sekretariat	21	tamara.jung@greifenstein.de
Celik, Ebru	Gemeinschaftseinrichtungen, Liegenschaften	26	ebru.celik@greifenstein.de

Machen Sie bitte von der Möglichkeit der Durchwahl (Dw.) Gebrauch.



Die Gemeindeverwaltung ist weiterhin geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist aufgrund der Corona-Krise weiterhin geschlossen; jedoch telefonisch und per E-Mail

(Telefonnummern siehe Telefonverzeichnis!)

Persönliche Vorsprachen können nur nach vorheriger Termin-vereinbarung stattfinden.



Wir gratulieren

Die Gemeinde gratuliert nachstehend aufgeführten Einwohnern zu deren Ehrentag recht herzlich und wünscht alles Gute:

27. September 2020

Frau Renate Dagne, OT Beilstein, Zum Eichholz 1

- 80 J. -

28. September 2020

Frau Hildegard Kemp,

OT Arborn, Münchbornstraße 18

- 85 J. -

1. Oktober 2020

Herrn Manfred Klose,

OT Ulm, Erwin-Piscator-Straße 3

- 80 J. -

Hinweis der Gemeindeverwaltung:

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ehejubiläums in den "Greifensteiner Nachrichten" n i c h t wünschen, können Sie dieser jederzeit unter der Telefon-Nr.:

02779 / 9124-13 (Frau Göbel)

widersprechen.



Bereitschaftsdienste

Pflegedienst Mobil

26.09. + 27.09.2020

Eva Lorenz Telefon: 0171-4626385



Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

OT Beilstein, Herborner Straße 38

 Montag – Freitag
 08.30 – 12.00 Uhr

 Montag und Dienstag
 13.30 – 15.30 Uhr

 Donnerstag
 13.30 – 17.30 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist unter Tel. 02779 9124-0, Fax 02779

9124-

40 sowie E-Mail: mail@greifenstein.de, zu erreichen.

Die Finanzabteilung sowie die Kasse sind nach vorheriger Terminabsprache erreichbar (Telefon-Nr. siehe Telefonverzeichnis).

Wichtige Rufnummern und Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst 112 Polizei 110 Gemeindeverwaltung 02779 9124-0

Nach Dienstschluss:

Bürgermeisterin Marion Sander 0151 62876510

Bauhof:

 Leitung: Burkhard Fey
 0177 2007419

 Helmut Hopf
 01578 6895709

 Polizeistation Herborn
 02772 47050

 DILL-KLINIKEN
 – Dillenburg 02771 396-0

Klinikum Wetzlar-Braunfels

— Standort Wetzlar 06441 791

— Standort Braunfels 06442 302-0

Krankenhaus Ehringshausen 06443 8280

Pneumologische Klinik Waldhof

Elgershausen Greifenstein 06449 927-0 Kreiskrankenhaus Weilburg 06471 313-0

Hebammen Weilburg -

24 Stunden erreichbar 06471 918881

Entstörungsdienst Strom:

EAM Netz GmbH 0800 3410134

*kostenfreie Rufnummer

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden, Feiertagen sowie an Werktagen in der Zeit von 18.00 bis 07.00 Uhr für alle Ortsteile der

Gemeinde Greifenstein.

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel

Ärztlicher Notdienst Dillenburg Dillkliniken, Rotebergstraße

Telefon 116 117

Zahnärztliche Notdienstzentrale

Tel. 01805 607011

Apothekendienst

am 26.09.20

Amts-Apotheke, Herborn Tel.: 02772 / 92860

am 27.09.20

Elch-Apotheke, Katzenfurt Tel.: 06449 / 230 An Wochentagen außerhalb der normalen Geschäftszeiten kann ebenfalls der Notdienst in Anspruch genommen werden.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.

Forstdienstbereitschaft

Notfall-Nummer 0151 10860734

Ortsgerichte

Greifenstein I

zuständig für den Ortsteil Allendorf

Vorsteher:

Thomann Pietsch,

Allendorf, Haversbach 5 Tel.:06478/1333 0176/43231042

Stellvertr.:

Maik Peter, Allendorf, Dammweg 18, Tel. 06478 4734913

Greifenstein II

zuständig für die Ortsteile Holzhausen und Ulm

Vorsteher:Andreas Schwontkowski, Holzhausen, Katzenfurter Str.11

Tel.:06478/277864

Stellvertr.: Otto Schäfer, Ulm, Am Hang 6, Tel. 06478 2288

Greifenstein III

zuständig für die Ortsteile Beilstein, Greifenstein, Rodenberg und Rodenroth

Vorsteher: Martin Koob, Beilstein, Friedhofstraße 16,

Tel. 02779 1402

Stellvertr.: Matthias Gimbel, Rodenberg, Hohler Weg 13,

Tel. 0151 25337300

Greifenstein IV

zuständig für die Ortsteile Arborn, Nenderoth und Odersberg Vorsteher: Manfred Tropp, Arborn, Schlagwiese 6, Tel. 06477 1266

1266

Beglaubigungen im Ortsgerichtsbezirk Greifenstein IV können auch für den Ortsteil Nenderoth von Herrn Mark Schmidt-Conrad, Kastanienweg 5, Tel. 06477 1270, und für den Ortsteil Odersberg von Herrn Mario Becker, In der Hofeck 4, Tel. 06477 911731, vorgenommen werden.

Schiedsamt

Schiedsamtsbezirk Greifenstein I

(zuständig für die Ortsteile Allendorf, Greifenstein, Holzhausen und Ulm

Udo Becker, Mühlenweg 7, 35753 Greifenstein-Holzhausen, Tel.: 06478 / 15 37

Schiedsamtsbezirk Greifenstein II

(zuständig für die Ortsteile Arborn, Beilstein, Nenderoth, Odersberg, Rodenberg und Rodenroth)

Karl Georg Jung-Seibel, Lindenstraße 17, 35753 Greifenstein-Holzhausen, Tel.: 06478 / 6 07

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus, Herborn / Kirchort St. Michael, Sinn

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

Die katholischen Gemeinden an der Dill laden zu folgenden Gottesdiensten ein, die unter den auf der Homepage angegebenen Hygienevorschriften stattfinden. Dazu ist eine **Anmeldung**, über das Pfarrbüro oder über das Anmeldeportal auf den Homepages, bis zum Donnerstag vor der Messe **notwendig**.

Sa. 26.9.,

17:30 h Driedorf 18:00 h Haiger So. 27.9.,

9:00 h Bicken und Ewersbach 10:45 h Herborn und Dillenburg

Die Kollekten am 26./27.09. sind für weltk. Projekte des Bistums bestimmt.

Sa. 3.10.,

17:30 h Breitscheid 18:00 h Haiger

So. 4.10.,

9:00 h Sinn und Ewersbach 10:45 h Herborn und Dillenburg Die Kollekten am 3./4.10. sind für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche bestimmt.

Am Fr. 2.10.,

ab 10:00 h Krankenkommunion (f. Kirchort Sinn) nach Absprache mit Pater Paulose.

Die Erstkommunionfeier der Kinder aus den Kirchorten Breitscheid und Driedorf, mit ihren Familien, findet am kommenden Sonntag um 14:30 h in der Kirche in Herborn statt.

Jeden Mittwoch um 17:30 h und jeden Freitag um 8:30 h finden Werktagsmessen in Herborn in der Kirche statt. (<u>Ohne</u> Anmeldung, jedoch mit Erfassung ihrer Daten und Hygienevorgaben). Katholische Kirche an der Dill

Kontakt und Anmeldung:

Pfarrbüro Herborn, 02772-583930 24 h Notfälle: -5839321 Email: st.petrus@herborn.bistumlimburg.de

Homepage: st-petrus-herborn.bistumlimburg.de

Kontaktstelle Sinn, Hochstraße 11,

Fr. 10 - 12 Uhr, 02772-51862

Evangelische Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth

Samstag, 26. September 2020

15.15 Uhr Treffen der neuen Vorkonfirmanden am Martin-Luther-Haus in Beilstein mit anschließender Fahrt zum Kletterwald nach Bad Marienberg

Sonntag, 27. September 2020

14.00 Uhr

Begrüßungs-Gottesdienst für die neuen Vorkonfirmanden auf dem Außengelände des CVJM-Freizeitzentrums in Rodenroth

(Achtung: Am Vormittag findet dafür - anders als im Gemeindebrief angekündigt - kein Gottesdienst statt, und zwar weder in Beilstein noch in Rodenroth!)

Dienstag, 29. September 2020

17.00 Uhr Bürostunde im Gemeindebüro (bis 18.30 Uhr)17.15 Uhr Jungschar am Martin-Luther-Haus in Beilstein

Mittwoch, 30. September 2020

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus in Beilstein

19.30 Uhr Kreativ-Gruppe im ev. Gemeindehaus in Roden-

roth

20.00 Uhr Chorprobe des Posaunenchors im oder am Martin-

Luther-Haus in Beilstein

Freitag, 2. Oktober 2020

10.00 Uhr Bürostunde im Gemeindebüro (bis 12 Uhr)

Bei allen Veranstaltungen sind nach wie vor strenge Sicherheitsvorschriften einzuhalten, um eine eventuelle Ansteckung mit dem Corona-Virus zu vermeiden. So muss zwischen allen Besuchern (sofern sie nicht im selben Haushalt leben) ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m eingehalten werden, die Hände müssen desinfiziert werden und es ist beim Kommen und Gehen ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. (Bitte von zuhause mitbringen!) Des Weiteren müssen Anwesenheitslisten (die nach vier Wochen wieder vernichtet werden) geführt werden, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Und auch gemeinsames Singen ist nach wie vor nicht möglich.

Diejenigen, denen das Risiko eines Gottesdienstbesuchs noch zu hoch ist, haben nach wie vor die Möglichkeit, sich die Predigt schriftlich vorbeibringen und einwerfen zu lassen (ein kurzer Anruf im Pfarramt genügt!), oder können sie sich zumailen lassen bzw. auf unserer Gemeinde-Homepage lesen.

Bleiben Sie gut behütet und passen Sie gut auf sich und Ihre Nächsten auf!

Kontakt

Ev. Pfarramt Beilstein, c/o Pfarrer Ralf Peter Jäkel, Herrenpferchstraße 9, 35753 Greifenstein-Beilstein, Tel.: 02779/331, Mail: ev-kirche-beilstein@t-online.de Website: www.kirche-beilstein-rodenroth.ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Greifenstein-Edingen

Wort der Woche:

"Begegnungen zwischen Menschen sind dazu da, dass man aneinander wächst." Samuel Koch So, 27.9.20

18 Uhr

Gottesdienst-Podcast auf unserer Webseite mit den Konfirmanden und Pfr. Dr. Armin Kistenbrügge und Gemeindepädagoge Christoph Buskies. Thema: "Fragen über Fragen". Die Konfis haben im Unterricht als Projekt einen Gottesdienst-Podcast produziert, den sie präsentieren möchten und der in voller Länge ab 18 Uhr als Podcast auf unserer Webseite zu sehen sein wird.

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Ev. Pfarramt: Pfarrer Dr. Armin Kistenbrügge
Gemeindepädagoge: Christoph Buskies
Kirchmeisterin: Carola Reese
Küster: Tamara Becker-Warter und Hans Peter

06449/6713

06449/6713

Ansprechpartnerin für Vermietungen des Gemeindehauses und der Schlosskirche für Trauungen: Carola Reese (s.o.)

Evangelische Kirchengemeinde Nenderoth

Kontakte: Pfarrer Reiner Lepper, Ev. Pfarramt Nenderoth, Hauptstr. 47,

35753 Greifenstein-Nenderoth Tel.: 06477 - 4 35

Fax: 06477 - 91 14 98,

Mail: kirchengemeinde.nenderoth@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro - Frau Franz: Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stellvertretende Vorsitzende: Frau Mah 06477 - 12 79 Küsterdienst Nenderoth: Frau Diebe Tel.: 06477 - 12 43

Wochenspruch

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2.Timotheus1,10b

Sonntag, 27.09.2020

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Vorstellung und Konfirmation I in Nenderoth

Gleich zweimal Konfirmation in Nenderoth

Wegen Corona konnten die Vorstellung und die Konfirmation, die für Mai 2020 geplant waren leider nicht stattfinden. Umso erfreulicher ist es für die 13 Konfirmanden/Konfirmandinnen, dass sie am 20. und 27. September eingesegnet werden können. Um Gesundheitsrisiken zu vermeiden, hat sich der Kirchenvorstand und Pfarrer Lepper zusammen mit den Eltern und Konfirmanden etwas Besonderes einfallen lassen: Es wird zweimal je eine Kombination aus "Vorstellung" und "Konfirmation" geben:

Die Konfirmanden sind an beiden Terminen vollzählig und gestalten die Gottesdienste ähnlich der Vorstellung mit. Eingesegnet wird aber jeweils nur die Hälfte der Jugendlichen. Dies sind am 27. September: Celin Aschenbrenner, Alena Birker, Kathy Engelhardt, Alisa Heberling, Emily Huwa, Nike Krauss und Linda Schönborn. Grund für die Teilung ist die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 43 Personen. So können wenigstens die engsten Familienangehörigen an den Festgottesdiensten teilnehmen. Um weiteren Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit zu geben, mitzufeiern, wird es einen Live-Stream und einen Videomitschnitt geben.

Die DVD kann erworben werden. Um auch in Zeiten des Verbotes von Gemeindegesang einen festlichen, würdigen Konfirmationsgottesdienst feiern zu können, wird es solistische Gesangsdarbietungen und festliche Orgelmusik geben.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine wunderschöne Konfirmation in der Gewissheit, dass Gott immer an ihrer Seite sein wird.

Dienstag, 29.09.2020

15:00 Uhr Unterricht der neuen Konfirmandengruppe im Konfi-Saal Nenderoth

Evangelische Kirchengemeinde Ulmtal

Ein gutes Wort

Glauben ist nicht Wissen um das Geheimnis des Universums, sondern die Gewissheit, dass es ein Geheimnis gibt, das größer ist als wir. David Wolpe

Samstag, 26.09.

18.00 Uhr Einführung der Katechumenen Holzhausen in Ulm

Sonntag, 27.09.

10.00 Uhr Gottesdienst in Ulm

Anmeldung bei Katrin Gras

Dienstag, 29.09.

15.30 Uhr Katechumenen Holzhausen im Anbau der Kirche

Holzhausen

16.40 Uhr Katechumenen Ulm/Allendorf im ev. Gemeinde-

haus in Ulm

Mittwoch, 30.09.

19.00 Uhr Abendgebet in Ulm

Donnerstag, 01.10.

15.30 Uhr Konfirmanden Ulm/Allendorf/Holzhausen im ev.

Gemeindehaus in Ulm

Bei Gottesdiensten in der Kirche oder open air oder anderen Veranstaltungen ist zu beachten: Beim Betreten und beim Verlassen der Kirche/ des Raumes sind die Hände zu desinfizieren. Abstand halten: 1,5-2 Meter! Mund-Nasen-Schutz ist während des Gottesdienstes zu tragen. Eine Anwesenheitsliste wird geführt, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können. Anwesenheitsliste wird nach ein paar Wochen vernichtet.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz zum Gottesdienst mit!

Sie können zum jeweiligen Sonntag/Feiertag eine Predigt auf unserer homepage www.ev-kirchengemeinde-ulmtal.de lesen. Auch sind Sie eingeladen, beim Mittags- und Abendläuten eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen.

Kontakte:

Pfarrer Jochen Weiß, Kirchstr.8, Greifenstein-Ulm Tel. 721

Verantwortliche für die Arbeit mit Kindern

Eva Meis 0170/ 5216748 Küsterin Annegret Burkert, Ulmbachstr. 4, Ulm Tel.: 681

Küsterin Susanne Schmidt,

Taunussstr.1, Holzhausen Tel.: 26 74

Küsterin Katrin Gras, Allendorf Tel.: 276 8833

Evangelische Kirchengemeinde Driedorf-Rodenberg

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1,10b

Die Konfirmanden (Gruppe 1) freuen sich auf Ihre Konfirmation am Samstag, 26. September!

Dieser Gottesdienst findet in engsten Familienkreisen statt. Die Konfirmanden sind:

aus Driedorf: Felicitas Kinzler, Zum Rosengarten 20,

Mia Sofie Knetsch, Am Hohen Rain 25,

Viktoria Groß, Weimarer Str. 6

aus Driedorf- Roth: Luca Noel Stahl, Ober der Hofwiese 8
 aus Rodenberg: Hanna Sophie Smoczyk, Schulstr. 5
 aus Münchhausen: Adrian Friedrich, Zum Hofacker 9
 aus Mademühlen: Jana Josefine Kraus, Adolf-Weis-Str. 10,

Leonie Saphira Schäfer, Am Seeblick 1

(Krombach)

aus Gusternhain: Amelia Schmidt, Zillertal 15

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Driedorf am Sonntag, den 27. September 10:15 Uhr (K. Theiß).

Wir bitten um vorherige **Anmeldung** für den Gottesdienst im Gemeindebüro unter der Tel. **02775/261 bis Freitag**,

den 25. September. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantwor-

ter, sollte das Büro nicht besetzt sein.

Die bekannten Hygienevorschriften gelten nach wie vor.

Alle Maßnahmen dienen für Ihre und unsere Sicherheit, diese geht uns vor!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Dienstag, 29. September

Konfi-Unterricht im Betsaal Driedorf

15:00 Uhr Gruppe 1 16:00 Uhr Gruppe 2

Die Konfirmanden, (Gruppe 2) freuen sich auf Ihre Konfirmation am Samstag, 03. Oktober!

Dieser Gottesdienst findet in engsten Familienkreisen statt. Die Konfirmanden sind:

aus Driedorf: Janne Jörg Löber, Am Hohen Rain 17,

Jeremy Wilbur Juanico, Herborner Str. 17

aus Gusternhain: Keanu Lettl, Zillertal 10
 aus Waldaubach: Justin Schneider, Birkenweg 4
 Colin Komarek, Koblenzer Str. 1, Paul Hofmann, Zum Höllberg 10A

Pfarramt 1

Die Pfarrstelle 1 ist vakant.

Die Vertretung bzgl. der Kasualien hat momentan Pfarrer Jäkel

aus Beilstein. (Kontaktdaten siehe unten).

Urlaub

Pfarrer Jäkel, Pfarramt 1 hat vom 05. Oktober – 19. Oktober

Urlaub.

Die Vertretung hat Pfarrerin Kathleen Theiß.

Das Gemeindebüro ist für Sie telefonisch erreichbar Tel: 02775/261

161. 027 73720

Dienstag: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr / 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr Donnerstag. 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kontakt:

Ev. Pfarramt I Pfarrer Ralf Peter Jäkel in Beilstein 02779/331

Ev. Pfarramt II, Pfrin. Kathleen Theiß,

Am Wallgraben 10, 35759 Driedorf Tel. 02775/291,

E.Mail: pfarrbuero@evkirchengemeindedriedorf.de Homepage: www.evkirchengemeindedriedorf.de

Kath. Kirchort Maria Himmelfahrt Driedorf

Gottesdienste in den katholischen Gemeinden

26.9.

17.30 Uhr Vorabendmesse in Driedorf

+ Lukas Schute

27.9.

9.00 Uhr Bicken, Hl. Messe

27.9.

10.45 Uhr Herborn, Hl. Messe

03.10.

17.30 Uhr Breitscheid, Vorabendmesse

04.10.

9.00 Uhr Sinn, Hl. Messe

04.10.

10.45 Uhr Herborn, Hl. Messe

Anmelden können sie sich in der Woche vor dem Gottesdienst im Pfarrbüro Herborn, oder auf der Internetseite:

www.st.-petrus-herborn.bistumlimburg.de

Nicht anmelden müssen Sie sich für die Werktagsmessen in Herborn, die jeden Mittwoch um 17.30 Uhr und jeden Freitag um 8.30 Uhr in Sankt Petrus gefeiert werden; die übrigen Hygienevorgaben inklusive der Erfassung ihrer Daten, gelten allerdings auch in diesen Gottesdiensten.

Im Gemeindebrief und auf der Homepage finden sich auch wichtige Informationen über die Arbeitsgruppen der Pfarreiwerdung. Wir freuen uns, wenn Sie sich in einem der neuen Projekte mit einbringen können.

Kontakt und Anmeldung: Pfarrbüro Herborn 02772- 583930 24 h Notfälle: -5839321

st-petrus-herborn.bistumlimburg.de

Kath. Pfarrbüro Driedorf

Tel. 02772 5839324

Sprechzeiten: Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Braunfels

Kirchort: Maria Himmelfahrt, Adalbert-Stifter-Str. 2, 35638 Leun

Gerne laden wir Sie wieder zu Gottesdiensten in Leun ein! Die Hygieneregeln werden beachtet und die Kirche wird durchgelüftet.

18 Personen können unter der Wahrung des Mindestabstands die Kirche besuchen. Sie können sich bis Freitagmittag im Pfarrbüro anmelden oder auch spontan kommen. Es werden Teilnehmerlisten erstellt, um eventuelle spätere Infektionsketten zu ermitteln. Nach 4 Wochen werden die Listen vernichtet.

Bitte tragen Sie bis zur Einnahme Ihres Sitzplatzes einen Mund-Nase-Schutz und halten Sie den Sicherheitsabstand von 1.50 m ein.

Das Gotteslob kann wieder mitgebracht werden, da wir daraus beten oder Liedstrophen sprechen können. Das Singen ist weiterhin untersagt.

In den Gottesdiensten ist auch der Kommunionempfang wieder möglich. Es hat sich eine Lösung gefunden. Die Kommunion wird zu Ihrem Sitzplatz gebracht.

Das Leuner Team freut sich auf Ihr Kommen!

Donnerstag, 24.09.

19.30 Uhr Sitzung des Ortsausschusses im Pfarrheim

Leun

Freitag 25.09.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Anna, Braunfels

Samstag, 26.09.2020

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Leun

Kollekte für weltkirchliche Projekte des

Bistums

Sonntag, 27.09.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Elisabeth, Solms

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Anna, Braunfels, Hubertusstr. 8, 35619 Braunfels

Tel. Nr. 06442 95 35 30 (mit AB)

E-mail: St.Anna@braunfels.bistumlimburg.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 12 Uhr

Montag - Donnerstag nachmittags von 14-16 Uhr

Maria Himmelfahrt Leun, Adalbert-Stifter-Str. 2, 35638 Leun

Tel. Nr. 06442 9535323

Öffnungszeit: Freitags von 10 - 12 Uhr

Email: M.Menge@braunfels.bistumlimburg.de

A.Ferincevic@braunfels.bistumlimburg.de

Ev.-Luth. St. Paulsgemeinde Allendorf

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)

Samstag, 26. September 2020 11.00 Uhr Konfirmandentag

Sonntag, 27.September 2020 - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Seelsorge

Bitte melden sie sich im Pfarrbüro, wenn sie einen Besuch wünschen oder das Heilige Abendmahl empfangen möchten. Pfarrer Anwand kommt gerne zu ihnen nach Hause.

Geistliches Wort:

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten! Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen! (Psalm 27, 1)

Tel: 06478/2266

Kontakt:

Pfarrer Sebastian Anwand

Fußgarten 9

35753 Greifenstein-Allendorf

Mail: allendorf.ulm@selk.de,

Homepage: www.selk-allendorf-ulm.de

Evangelische freie Gemeinde Allendorf

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst!

Sonntag, den 27.09.2020

10.00 Uhr: Präsenzgottesdienst mit Andreas Scheifling

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Bitte vorher anmelden (unter: www.eg-allendorf.de)

Montag, den 28.09.2020

19.30 Uhr: Frauengebetskreis 20.00 Uhr: Gemeindeleitung Dienstag, den 29.09.2020

17.00 Uhr: Wilde Füchse Jungschar

Mittwoch, den 30.09.2020 19.30 Uhr: Bibelstunde Donnerstag, den 01.10.2020

16.15 Uhr: Knallerbsen Jungschar

Freitag, den 02.10.2020

19.30 Uhr: Teenkreis Crossroad 20.00 Uhr: Jugendkreis Crossroad plus

Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie den Link zum

Gottesdienst finden Sie auch auf unserer Homepage: www.eg-allendorf.de

Aus Vereinen und Verbänden

Verein für Rehasport und Gesundheitsförderung e.V.

Unsere Rehasport-Gruppenstunden finden aktuell zu folgenden Terminen statt:

Montag: 11.20 - 12.05 Uhr (Orthopädie) 16.25 - 17.10 Uhr (Orthopädie)

17.25 - 18.10 Uhr (Orthopädie)

Mittwoch: 10.30 - 11.15 Uhr (Orthopädie)

11.30 - 12.15 Uhr (Orthopädie) 16.30 - 17.15 Uhr (rthopädie) 17.30 - 18.15 Uhr (Orthopädie)

Donnerstag: 11.30 - 12.15 Uhr (Orthopädie)

16.30 - 17.15 Uhr (Orthopädie) 17.30 - 18.15 Uhr (Orthopädie)

Freitag: 16.00 - 16.45 Uhr (Krebsnachsorge für Frauen)

17.00 - 17.45 Uhr (Orthopädie) 19.15 - 20.00 Uhr (Orthopädie)

Ihre Fachübungsleiterinnen: Ilona Gräb, Claudia Topitsch, Steffi Wiesendahl, Susanne Philipps, *Dominique* Aulhorn und Lea-Shirin Wolf

Beratungen für Interessierte und Rehasportneulinge finden nach telefonischer Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten zu gesonderten Beratungszeiten statt, um größtmögliche Sicherheit und Qualität für alle zu gewährleisten.Bei weiteren Fragen und zur Terminvereinbarung wenden Sie sich telefonisch unter der 02775 - 577 998 an uns - wir helfen Ihnen gerne weiter!

Für eine Anmeldung zu einem Gruppenkurs oder weiteren Fragen zum Thema "Rehasport", erreichen Sie den Verein für Rehasport und Gesundheitsförderung e.V.unter der Tel. Nr. 02775 - 577998 oder unter der E-Mail-Adresse: info@rehasport-driedorf.de

Rufen Sie uns an - wir geben Ihnen gerne Hilfestellung und beraten Sie!!!

Achtung:

Abmeldungen von den jeweiligen Rehasportgruppenstunden bitte ab sofort nur noch unter der Tel. Nr. 02775 - 577999 bis 18.00 Uhr <u>des vorherigen Tages</u> Telefon Nr. für Absagen: 02775 - 577 999

Bitte nenne uns hier: 1. Vor- & Zuname 2. Tag des Rehakurses 3. Startzeit des Kurses

Unsere heimischen Obstsorten

Ausbacher Roter

Bereits um 1870 kannte man im Ortsteil Ausbach der Gemeinde Hohenroda in der Rhön rund 100 Jahre alte Bäume dieser hochwertigen Wirtschaftssorte. Die genaue Herkunft ist jedoch unklar, es wird vermutet, dass die Sorte aus dem Schlossgarten im benachbarten Philippsthal, der aus dem Klostergarten Kreuzberg hervorging, stammt. Heute ist die Sorte Liebhabern auch unter den Synonymen "Roter Ausbacher" oder kurz "Rotapfel" bekannt. 2008 war der Ausbacher Rote hessische Lokalsorte des Jahres, zuvor wurde er bereits 2002 zur Sorte des Jahres in der Rhön gewählt.

Die großen bis sehr großen Früchte sind durch ihre leuchtend rote Schale echte Hingucker.

Lediglich auf der Schattenseite sind sie blassgelb. Das Fruchtfleisch ist weißlich, fest, mäßig saftig und ohne ausgeprägtes Aroma. Die Reife tritt Anfang bis Mitte Oktober ein. Unter günstigen Bedingungen ist die Sorte bis März, teilweise sogar bis April/Mai, lagerfähig. Die Bäume sind anspruchslos und gedeihen auch auf schlechteren Böden und auf kühlen Standorten. Auch für Krankheiten und Schädlingen sind die Bäume nur gering anfällig.

Der Ausbacher Rote ist starkwachsend und bildet nach einem entsprechenden Erziehungsschnitt große aufrechte, später überwiegend breite Kronen aus. Die Kronen erfordern nur wenig Rückschnitt. Die Bäume gelten als Massenträger, der Ertrag setzt jedoch erst mittelspät ein. Nur selten kommt es zu Missernten, zudem sind die Früchte relativ sturmfest. Aufgrund dieser Eigenschaften, aber aus heutiger Sicht ungenügender Geschmackseigenschaften, gilt der Ausbacher Rote als hochwertige Wirtschafts- und Mostsorte.

Wer mehr über die Sorte erfahren möchte, findet den Ausbacher Roter unter anderem in der Broschüre von Steffen Kahl und Robert Scheibel "Erhaltenswerte Obstsorten für Hessen": Hrsg. PV - LG Hessen, 5. Auflage 2019, auf die sich auch dieser Text stützt. Die beigefügte Zeichnung entstammt dem Werk "Deutschlands Obstsorten" (Stuttgart 1905-1933).

Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V.

mail@lpv-lahn-dill.de

Gefördert durch das Land Hessen



Ortsteil **BEILSTEIN**



Heimat- und Geschichtsverein Beilstein Heimatgeschichtlicher Bericht über Wallendorf von Ewald Heuser

Vor etwa 45 Jahren wurde mir von einem damaligen Arbeitskollegen Paul Schäfer von Rodenberg, die Frage gestellt, warum bezahlen wir unsere Pacht an die Walderdorfsche Rentei in Molsberg? Zu der Zeit war ich Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins.

Diese Frage hat mein Interesse zu dessen Ursprung geweckt. Ich habe alle möglichen Hinweise gesammelt, um mir ein Gesamtbild zu erstellen.

Aber in der großen Geschichtsschreibung war über Wallendorf sehr wenig zu finden.

Zu einer Schenkung an das Kloster Lorsch ist Wallendorf erstmals im Jahr 774 erwähnt.

Aber, dass die Junker von Walderdorf hier in Wallendorf ihren Stammsitz hatten war nirgends zu finden. Eine Vermutung in der Nähe von Driedorf war angegeben.

In den Jahren um 1200 hat sich ein Zweig der Walderdorfer getrennt und in den Raum der Wetterau und im Taunus ansässig gemacht; dann später ins Limburger Land bis ins Rheinland ausgedehnt. 1999 war ich im Rahmen eines Heimatkundler Treffens auf Schloß Molsberg, wo diese ihr 800 jähriges Bestehen feierten. Wobei viele Persönlichkeiten im Laufe der Zeit von diesem Zweig der Walderdorfer hervor gegangen sind.

Das Patronsrecht über die Wallendorfer Kirche besaßen die Herren von Walderdorf. Ein Eintrag im alten Dillenburger Mannbuch lautet: Die Kirche zu Wallendorf, Herr Wilderich ist man (Patron). Die verbliebene Wallendorfer Linie der Walderdorfer hatte Bestand von 1350 bis 1400. Eine genaue Zeit ist nicht zu ermitteln. 1395 kauften die Nassau Beilsteiner das Patronat der Wallendorfer Kirche ab und konnten so die Pfarrer einsetzen. Somit war wohl auch das Ende der Selbstständigkeit von Wallendorf

Eine Amtsbeschreibung von 1783 durch den letzten Amtmann Johann Gerhard Franz Chelius bringt noch einmal eine Erhellung zum Stammsitz der Walderdorfer.

Das Amt Beilstein wurde am 9.6.1790 aufgelöst.

Er schreibt über Wallendorf:

Dieser Ort liegt ostwärts eine kleine Viertel Stunde von Beilstein in einem angenehmen Thal, nahe an einem Wald und in einer gemilderten Gegend, grenzend am nähsten an das Greifensteinische. Gegenwärtig ist Wallendorf zwar ein kleiner Ort, in den vormaligen Zeiten soll

er aber weit größer, und der Sitz deren Junkern von Walderdorf, wovon Weiland der Kurfürst Johann Philipp von Trier abgestammet gewesen seye, man zeigt daselbst gleich vor dem Dorf noch einen Platz welche einige Morgen Landes ausmachen, wo es auf dem Thor heißt und die Burg gestanden haben solle. Die Felder um diesen Platz, welche einige Morgen Landes ausmachen, sind bis auf den heutigen Tag Zehndfrei, und war vermutlich die zur Burg gehörige Hofraide und Gartenplätze.

Ob er diese Nachricht in den Vereinbarungen zwischen den Nassau Beilsteinern und den Wallendorfer gefunden hatte oder aber mündliche Überlieferungen dieses berichteten?

Den Standort zu finden gestaltete sich schwierig weil die Flurbezeichnung "Auf dem Thor" in den Flurkarten nicht mehr vorhanden ist.

In einem Stockbuch von Beilstein finde ich, dass Wilhem Roos am 23.8.1846 von seinem Vater Johannes Roos (Erbauer 1828 des heutigen Gasthaus Held) einen Acker auf dem Thor erbt, in zu der Zeit ungewöhnlichen Größe von 86 Ruthen und 48 Schuh. Diese Parzelle wurde 1847 bei einer Flurvermessung in 6 Parzellen aufgeteilt und in Gallertgarten umbenannt.

Nachdem ich nun die Hofraite der Junkern von Walderdorf kannte, habe ich mit meinem Urenkel Niklas im Herbst 2019 nach baulichen Resten gesucht, aber diesbezüglich keine Funde gemacht, aber die Wasserversorgung, die vielleicht von den Walderdorfern vor 1000

Jahren angelegt wurde und von einer Quelle aus der Wellerswies gespeist und von den Wallendorfer Bürgern bis zum Bau der Wasserleitung im Jahr 1925 noch genutzt wurde. Diese Wasser-Entnahmestelle habe ich mit Niklas nachgestellt. (Gegenüber von Lauesch Haus). Ein weiteres Relikt der Walderdorfer ist der gewölbte Keller der in den Berg getrieben wurde.

Ländereien, die den Walderdorfern in der Nähe zuzuordnen

Zilgesgarten:

1 Morgen 27 Ruthen groß, Zilges kann eine Ableitung von Zilar Gefäß sein; denn hier befand sich eine Töpferei. Bei den Flurbereinigungsarbeiten 1963 wurde hier ein besetzter Brennofen entdeckt, deren Keramik von Dr. Walter Bauer in die Zeit um 1250 datiert wurde.

Bangert:

Bedeutet Obstgarten, der von den Walderdorfer angelegt war. 1 Morgen 78 Ruthen.

Die einzelnen Parzellen sind vermutlich schon früher gekauft worden, aber jetzt eingemessen. Bei der Flurbereinigung 1847 in 11 Parzellen aufgeteilt, drei gingen an die Pfarrgemeinde, sechs an Wallendorfer und zwei an Beilsteiner Einwohner.

Helgengarten: Leite ich ab von Heilig. Ich vermute, dass hier eine Kapelle vor der Kirche gestanden hat.

Gallertsgarten: Zäher schwerer Boden

Gerstengarten: Dem Getreide Gerste

Stegwies: Eine zum Bleichen von Stoffen angelegte Wiese Bachgarten: Diese Hanglage über dem Ulmbach zur Schieferkaut hin war in der Vorzeit bebaut.

Nach weiteren Erkundungen im Internet finde ich auf einer alten Flurkarte zwischen der Gemarkung Haiern und Rodenberg die Flurbezeichnung "In der Junkerheck". Die Ländereien, die von den Rodenberger Landwirten gepachtet waren, waren ursprünglich Ländereien der Walderdorfer aus Wallendorf. So schliesst sich der Kreis zwischen dem Molsberger Zweig, der sich um 1200 getrennt hat und dem Zweig der Walderdorfer aus Wallendorf.

Weitere Spuren:1281 ist der Priester Wigandus von Walderdorph Zeuge bei einer Schenkung

■ TuSpo Nassau-Beilstein

Zwei klare Siege für Beilsteiner Tischtennisspieler

Nach den beiden klaren Niederlagen am zweiten Spieltag kamen am dritten Spieltag beide Tischtennis-Mannschaften des TuSpo zu klaren Kanter-Siegen und stellten somit ihre stark ansteigende Form deutlich unter Beweis.

Die erste Mannschaft, die beim letztjährigen Meister vom TV Haiger IV antreten musste, geriet zwar durch eine Niederlage von Ralf Peter Jäkel mit 0:1 in Rückstand, doch in den drei anschließenden Partien spielten Constantin Kunz, Dennis Kunz und Otto Pflaum stark auf und konnten den TuSpo durch drei Siege zur Halbzeit mit 3:1 in Führung bringen.

Anschließend konnten Constantin Kunz, Ralf Peter Jäkel und Dennis Kunz den Vorsprung durch drei weitere Siege sogar vorentscheidend auf 6:1 ausbauen, so dass die abschließende knappe Fünf-Satz-Niederlage von Otto Pflaum (mit 9:11 im Entscheidungssatz) nicht weiter ins Gewicht fiel und der TuSpo mit einem klaren 6:2-Auswärtssieg die Heimreise antreten konnte. Noch furioser startete die zweite Mannschaft des TuSpo in ihrem Heimspiel gegen den TTC Mandeln III. Denn im ersten Durchgang spielten mit Hubert Strauß, Peter Hübner, Paul Willamowski und Florian Kunz alle vier Beilsteiner ganz groß auf und verließen allesamt als Sieger die Platte, so dass der TuSpo zur Halbzeit schon fast uneinholbar mit 4:0 in Führung lag.

Im zweiten Durchgang musste sich dann zwar Peter Hübner seinem Gegner geschlagen geben, doch Hubert Strauß, Paul Willamowski und Florian Kunz ließen auch in ihren zweiten Einzeln nichts mehr anbrennen und bescherten dem TuSpo durch ihren jeweils zweiten Sieg einen klaren und im Vorfeld nicht für möglich gehaltenen 7:1-Erfolg.

Damit waren in beiden Spielen jeweils alle vier TuSpo-Spieler am Erfolg ihrer Mannschaft beteiligt und zeigten somit nicht zuletzt auch eine äußerst geschlossene und starke Mannschaftsleistung. Dadurch konnte sich die erste Mannschaft in der Tabelle mit nunmehr 4:2 Punkten auf den 4. Platz verbessern und die zweite Mannschaft mit 3:3 Punkten auf den 6. Platz.

Zeitungsleser wissen MEHR!

-Anzeigen-





Ortsteil HOLZHAUSEN





Das **BücherCafé Ulmtal** bietet an den beiden folgenden Terminen eine **Buchausleihe** (kein Café) an.

Natürlich können auch bereits entliehene Bücher zurückgegeben werden:

Donnerstag, 10. Sept. 2020 von 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 26. Sept. 2020 von 10.30 - 12.00 Uhr

Jeweils im Anbau der Kirche in Holzhausen.

Die **Buchausleihe** findet aufgrund der Corona-Pandemie nur mit einer Terminvergabe statt.

Dazu kontaktieren Sie bitte **Eva Meis** unter **0170 5216748** – wenn möglich per whatsapp Nachricht.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckung mit, achten Sie auf den Mindestabstand und auf die vorgeschriebenen Hygieneregeln.



■ TuSpo 1920 e.V. Holzhausen

Der Yoga-Kurs mit Heike Müller startet wieder

Ab dem 6. Oktober 2020 findet im DGH dienstags von 19:30 bis 21 Uhr wieder regelmäßig Yoga statt. Anmeldungen nehmen Christine Heuser (0171-9857108) und Heike Müller (0151-1175060) an.

YOGA

bedeutet sich verbinden, körperliche Aktivität und das Bedürfnis nach Ruhe in Einklang bringen, beim Üben bewusst den eigenen Körper besser kennen letnen – auch mit seinen kleinen Schwächen.

YOGA kann Jeder üben, Wir passen die Übungen einfach den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten des Einzelnen an. YOGA ist ein ganzheitliches Programm für Körper und Geist, schenkt Energie und Kraft.

YOGA ist auch für "Späteinsteiger" geeignet.

Der Kurs umfasst Bewegung und Entspannung, beides in Verbindung mit der Atmung.

Wir üben im Sitzen, Stehen und Liegen um zu dehnen und zu kräftigen. Ziel ist beweglicher zu werden und Stabilität zu gewinnen.

Entdeckt fließende Abläufe, statische Positionen, den eigenen Atem und ihre / seine Kraftquellen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, gerne vorher mal eine Stunde ausprobieren. YOGA kann in jedem Alter geübt werden!

Die YOGA-Gruppe freut sich auf Verstärkung!

Dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr

Liebe Grüße

Heike Müller

(Kursleitung YOGA-Kurs Holzhausen

SGBU unterliegt TSG Dorlar deutlich

Am Sonntag, den 13. September 2020, waren wir für die ersten Auswärtsspiele dieser Saison zu Gast bei der TSG Dorlar.

Die Gastgeber starteten von Anfang an ziemlich gut in die Partie und hatten schon in den ersten sechs Minuten zwei Chancen: Einmal trafen sie nur die Latte, danach war unser Keeper Benjamin Menger zur Stelle (2' und 6').

Auch wir versuchten, uns zum Tor vorzukämpfen, die wenigen Aktionen nach vorne wurden aber schnell entschärft und Dorlar drückte weiter. So konnte die TSG nach einer knappen Viertelstunde in Führung gehen.

Danach schienen wir vorerst etwas besser ins Spiel zu kommen. Felix Hinke schlug in der 20. Minute eine lange Flanke auf Marc Biemer, die allerdings etwas zu steil geriet und nur eine Minute später schoss Marc Biemer knapp über das Tor.

Der kurze Aufwind wurde uns allerdings schnell wieder genommen, als Dorlar in der 22. Minute zum 2:0 und nur sechs Minuten später zum 3:0 traf.

Auch danach versuchten wir zwar weiter die ein oder andere Torchance zu erspielen, kamen allerdings nicht gegen den Gegner an, der dann kurz vor Ende der ersten Halbzeit noch auf 4:0 erhöhte.

In der zweiten Halbzeit war bei uns dann leider komplett die Luft raus und es ging nicht mehr viel. Auch Dorlar fuhr einen Gang herunter, weshalb sich die Partie für die nächsten 25 Minuten relativ ereignislos gestaltete.

In der 71. Minute schossen die Gastgeber dann das 5:0 und nur wenige Momente später erzielten sie das Tor zum Endstand von 6:0.

Aufstellung:

Benjamin Menger, Carsten Kling, Patrick Wech, Luca Marius Auth, Marc Biemer, Steve Schöner (Finn Jeremy Hakel 28'), Christopher Ströhmann (Leon Jimenez De Pablo 46'), Felix Hinke, Fabian Würz (Benedikt Sturm 72'), David Kaufmann, Robin Christian Diekmann

Bank:

Julian Kunz, Finn Jeremy Hakel, Leon Jimenez De Pablo, Benedikt Sturm

Tore:

1:0 (14'), 2:0 (22'), 3:0 (28'), 4:0 (37'), 5:0 (71'), 6:0 (74') Marie Koch (Presseabteilung)





Foto: Marie-Therese Koch

Keine Auswärtspunkte für SGBU II

Am Sonntag, den 13. September 2020, waren wir für die ersten Auswärtsspiele dieser Saison zu Gast bei der TSG Dorlar.

Das Spiel unserer Zweiten startete ruhig. Beide Mannschaften versuchten sich nach vorne durchzuspielen, in der ersten Viertelstunde passierte aber recht wenig. Dann ging es aber ganz schnell: Innerhalb von drei Minuten ging Dorlar II 2:0 in Führung. Danach wurden wir etwas wacher und erspielten uns die ein oder andere Chance. So kam Julian Nolte in der 20. Minute zum Abschluss, verfehlte allerdings das Tor und Alexander Ströhmann scheiterte in der 24. Minute am Aluminium.

Auch danach machte zum Beispiel Jan Pilawa auf der rechten Seite gute Arbeit nach vorne und Christoph Neeb hatte in der 28. Minute einen Freistoß aus guter Position, der gegnerische Torwart hielt aber den Schuss. Auch unsere Abwehr ackerte stark, so konnten beispielsweise Maximilian Sirvend und Nils Martin einen gegnerischen Angriff gut stören.

Dorlar II war nun wieder besser im Spiel und machten wieder mehr Druck, weshalb sie zwei Minuten vor Halbzeitpfiff noch auf 3:0 erhöhen konnten. Die Führung für die Gastgeber war zwar verdient, fiel allerdings etwas hoch aus.

In die zweite Hälfte starteten beide Mannschaften etwas mutiger als in die Erste, sodass unsere Abwehr gefragt war und gut verteidigte. Aber auch wir hatten Chancen, zum Beispiel durch einen Freistoß in der 60. Minute, den wir aber nicht verwerten konnten. Vier Minuten später erzielte Christian Irmer dann per Distanzschuss das 3:1. Das motivierte uns und wir erspielten uns weiterhin Chancen vor'm Tor. So setzte sich Marco Boelke zum Beispiel in der 76. Minute vor dem gegnerischen Strafraum gegen die Verteidiger durch und kam zum Abschluss, schoss knapp über das Tor.

In der 83. Minute hatten wir dann die Möglichkeit per Elfmeter einen weiteren Anschlusstreffer zu erzielen, vergaben diese Chance aber leider.

So blieb es trotz unserer Bemühungen beim 3:1 für Dorlar II. Aufstellung:

Julian Kunz, Moritz Weber, Jan Pilawa (Artyom Prozorov 69'), Nils Martin, Christian Irmer (David Sollich 83'), Alexander Ströhmann, Julian Nolte, Albert Hennche, Christoph Neeb, Max Sirvend (Tobias Weber 46'), Yannick Hain (Marco Boelke 46') Bank:

Marco Boelke, Artyom Prozorov, Tobias Weber, David Sollich Tore:

1:0 (15'), 2:0 (18'), 3:0 (43'), 3:1 (64' Christian Irmer) Marie Koch (Presseabteilung)





Voltigier- und Pferdefreunde Greifenstein-Holzhausen e.V.

Pferdeführerscheine und Voltigierabzeichen für Voltis in Greifenstein-Holzhausen

Was frisst ein Pferd? Wie führt man ein Pferd auf der Straße? Welche Krankheiten kann es bekommen? Auf diese Fragen und noch viele andere suchten Voltigierinnen aus Greifenstein und Weilburg in einem einwöchigen Lehrgang bei den Voltigier- und Pferdefreunden in Holzhausen Antworten zu finden. In Theorie und Praxis bereiteten sie sich auf die Prüfungen für den Pferdeführerschein, die verschiedenen Voltigier- und Longierabzeichen vor. Die Prüfer Jaclyn Schäfer und Hendrik Westerburg bestätigten ihnen gute Leistungen und gratulierten ihnen Corona bedingt mit Abstand.

Mit den Motivationsabzeichen 7 - 10 legten Jette Klein, Jenne Bauer, Emily Grün, Lilly Kaiser, Ella Löfflat, Valentina Bass und Lilly Schäfer die Basis für den Einstieg in den Voltigiersport. Den Pferdeführerschein und damit Grundlage für alle Leistungsabzeichen besitzen nun:



Abzeichenprüfung bestanden

Lea Gerhardt, Lia Löber, Line Sager, Jula Sager, Luciana Schön, Marleen Stahl und Marie Wilke. Erfolgreich bestanden die Voltigierabzeichen der Klassen 3 - 5: Alicia Dietermann, Tamara Faust, Lilli Klein, Victoria Riske, Chiara Scherer, Elodie Jilke, Johanna Kelschenbach und Philline Jilke. Die Qualifikation, Voltigiererinnen auf Turnieren vorstellen zu dürfen, erwarb Marie Heilmeier mit dem Longierabzeichen LA 5 V.

Ortsteil ULM



Auch im Internet: www.fb.me/ULMTAL

Termine - Vereine - Gewerbe

Aus der

NACHBARSCHAFT

Dreschhallenmarkt in Driedorf-Münchhausen

Unser Kartoffelbauer Knapp vom Tannenberghof kommt

Liebe Besucher unseres Dreschhallenmarktes,

das Jahr 2020 wird uns allen in besonderer Erinnerung bleiben, war es doch geprägt von vielen Einschränkungen und Entbehrungen. Die Corona-Pandemie hat auch vor dem Dreschhallenmarkt in Münchhausen keinen Halt gemacht.

Wir möchten wenigstens einmal in diesem Jahr einen ganz kleinen Hauch von Markt aufkommen lassen. Bereits im Sommer haben wir mit unserem Kartoffelbauern vom Tannenberghof,

Herrn Knapp, darüber gesprochen, dass er seine wohlschmeckenden Kartoffeln aus dem heimischen Anbau im Oktober auf dem Marktgelände bei der Dreschhalle anbietet. Herr Knapp hat uns als Termin Samstag, den 10. Oktober genannt. Er wird an diesem Tag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr mit seinen Kartoffeln an der Dreschhalle stehen.

Folgende Kartoffelsorten können geliefert werden:

Festkochende: Annabelle und Belana

Vorwiegend festkochend: Leyla

Mehlig kochend: Lilly

Damit jeder die Chance hat, auch seine bevorzugte Sorte zu erhalten, nimmt der Förderverein Münchhausen gerne im Vorfeld Bestellungen bis zum 08.10.2020 unter der Tel. 02775 953301 entgegen.

Für den Förderverein Münchhausen e.V.

Manfred Mauer

www.driedorf.de www.dreschhalle-muenchausen.de



Schulnachrichten

Gladiatoren hautnah an der Gutenberg-Schule

Für die Gesellschaftslehre-Klassen der Jahrgangsstufe 7 und die Lateinklassen der Jahrgänge 9 und 10 der Johannes-Gutenberg-Schule stand nach viel Theorie zum Thema "Das Imperium Romanum" jetzt auch ein praxisnaher Lernabschnitt auf dem Stundenplan. Organisiert von Lateinlehrerin Cynthia Achenbach kamen Mitglieder des Ludus Gorgonis, einer Gladiatorengruppe des Fachbereichs "Klassische Archäologie" der Justus-Liebig-Universität in Gießen, für eine anschauliche und sehr lebendige Vorführung zur Thematik über die römischen Berufskämpfer zu Besuch

Bevor es aber so richtig losgehen konnte, wurden Römerhelme gebastelt, Papyrus mit lateinischen Sprüchen bemalt oder Filme über die Gladiatorenkämpfe geschaut.

Dann aber wurde es mit der Darstellung über die antike Kampfeskunst ernst. Mathias Kunzler und Sabrina Lotz von Ludus Gorgonis erklärten zunächst, welche Personengruppen Gladiatoren werden durften und dass eine solche Ausbildung in der Regel zwei bis drei Jahre dauern konnte, bis man zum Murmillo, Thraex, Secutor oder Retiarius ausgebildet wurde. Sponsoren finanzierten die Qualifizierung eines Kämpfers.

Zu den verschiedenen Kämpfertypen und zum besseren Verständnis hatten Mathias Kunzler und Sabrina Lotz jetzt als Anschauungsmaterial die jeweiligen Ausrüstungen mitgebracht, die auf Grundlage von archäologischen und literarischen Quellen nachgebaut worden waren, und klärten die Schülerinnen und Schüler über die jeweiligen Vor-und Nachteile der jeweiligen Schwerter oder Schilde auf. Höhepunkt war dann natürlich die Vorführung der Kämpfe. Dabei wurde deutlich, wie die andersartigen Schwerter und Schilde beim Kampf ihre Verwendung fanden. Am Ende der Veranstaltung waren sich alles Schülerinnen und Schüler einig, dass hier unbedingt ein "da capo" folgen sollte.





(K)eine IVV-Wanderung

Der Treffpunkt war für alle unsere 142 Kinder, pünktlich um 8.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Beilstein angesagt, getrennt nach Klassen mit Abstand.

Genau wie in den Jahren zuvor, war es erneut ein Freitag, nämlich der 04.09.2020.

Da es in diesem Jahr keine offizielle IVV-Wanderung geben sollte, fand sich der TuSpo Beilstein dennoch bereit, eine Wanderung für unsere Schule anzubieten. So waren der Streckenwart, Herr Lothar Becker und Frau Anja Welter so nett, sowohl eine Wanderstrecke auszuschildern, als auch uns auf der etwa fünf Kilometer langen Wegstrecke, zu führen und zu begleiten.

Bei bestem Wanderwetter machten wir uns gemeinsam auf, die geplante Strecke zurückzulegen. An der Schule startend, liefen wir an der Kita vorbei in Richtung Wallendorf.

Bei den Schafen legten wir eine erste Rast ein, damit die hungrigen Schülerinnen und Schüler ihre mitgebrachten Frühstücke verzehren und sich ein wenig ausruhen konnten.

Beim Laufen waren wir unerwartet schnell, sodass Frau Welter eine zusätzliche Schleife vorschlug, die uns an der Rassel und am Sportplatz vorbeiführte.

Alles hat super geklappt, die Kinder, auch die ganz kleinen, frisch gebackenen Erstklässler, haben sich prima verhalten, haben an den Straßen gewartet, bis eine der erwachsenen Personen die Straße für die Autos sperrte und ein sicheres Überqueren gewährleistete.

Der begeisterte Ausspruch eines Zweitklässlers war, "Wir erleben heute ein richtiges Abenteuer!", Ausdruck von Freude und Begeisterung, die man allerorten spüren konnte.

Ein bisschen müde, aber gut gelaunt, nahmen dann alle ein heißes Würstchen im Brötchen entgegen und verzehrten dieses mit großem Appetit.

Auch wenn ein gemeinsamer Zwischenstopp und das große Finale auf dem Beilsteiner Sportplatz gefehlt haben, war es trotz aller Coronaregeln wieder ein schöner Wandertag, der die Klassengemeinschaft gestärkt hat. Vielen herzlichen Dank an den Tuspo dafür.



Alle Schüler stellten sich zum Start klassenweise auf dem Schulhof auf.

Wissenswertes

Qi-Gong-Kurs in der AWO-Familienbildungsstätte

Eine alte chinesische Bewegungskunst zur Aktivierung der körpereigenen Energie "Qi" – das ist "Qi-Gong". Unter der Leitung von Melanie Eickeler steht ein "Qi-Gong-Kurs", den die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill am Freitag (9. Oktober) in den Räumen der AWO-Familienbildungsstätte in Herborn startet. Die im Rahmen des Kurses vermittelten Inhalte dienen der Gesundheitsprävention. Mit Hilfe von Atemübungen, leichten fließenden Bewegungen und Meditationen aktivieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Lebensenergie und stärken ihre innere Ruhe. Die Übungen sind problemlos für jedermann zu erlernen. Die Treffen unter Leitung von Melanie Eickeler (Qi-Gong-Kursleiterin, SKA) finden jeweils freitags zwischen 17 und 18 Uhr statt. Zu den Zusammenkünften sind bequeme Kleidung, dicke Socken und Spaß am Üben mitzubringen. Anmeldungen sind auf der Homepage www.awo-lahn-dill.de im Bereich "FBS-Kursprogramm", per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de" sowie telefonisch unter Tel. (02772) 959616 und Tel. (02772) 959653 möglich.

■ Ein offener Willkommensort für Eltern und Kleinkinder

SOZIALES: "Drop In(klusive)"-Treff im AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn läuft wieder.

Für Mütter und Väter, die sich austauschen und informieren wollen, ist der "Drop In(klusive)"-Treff eine gute Adresse, der jetzt im AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn wieder seine Pforten geöffnet hat.

Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren haben jeden Montagvormittag die Möglichkeit, im großen Saal des Familienzentrums andere Väter und Mütter kennen zu lernen. Die Mädchen und Jungen können derweil gemeinsam spielen.

Hessenweit gibt es mittlerweile mehr als 100 "Drop In(klusive)"-Treffs. Neben der Einrichtung im Herborner Mehrgenerationenhaus ist die Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill auch für einen Treff in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Braunfels zuständig, der aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie jedoch derzeit noch geschlossen ist.

Der Treff im Mehrgenerationenhaus fungiert als offener Willkommensort, gerade auch für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund sowie für Neuhingezogene, die Anschluss oder Kontakte suchen.

Durch die Gespräche im "Drop In(klusive)"-Treff können Beziehungen aufgebaut werden und Freundschaften entstehen. Auch Unsicherheiten in der Entwicklung oder der Erziehung des Kindes werden einem durch den Austausch mit anderen Eltern genommen.

Im Idealfall unterstützen sich Mütter und Väter, die den Treff besuchen, gegenseitig. Ihre Kinder können derweil Freundschaften schließen.

"Drop In(klusive)" ist ein gemeinsames Projekt der in Bensheim ansässigen "Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie" und der Hessischen Landesregierung (Ministerium für Soziales und Integration)

Das Angebot ist niedrigschwellig und kostenlos. Um die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher kümmert sich Elternbegleiterin Lakshika Gopal. Sie steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung und greift die Interessen und Belange der Familien auf. Die Treffen im Mehrgenerationenhaus im Herborner Walkmühlenweg finden jeden Montag von 10.15 bis 11.45 Uhr statt.

Beim Aufenthalt im Familienzentrum gilt das Hygienekonzept der Einrichtung; während des gesamten Aufenthalts ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Kontakt und weitere Informationen: Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill, Mehrgenerationenhaus, Joachim Spahn, Tel. (02772) 959616, E-Mail j.spahn@awo-lahn-dill.de.

Bitte keine Kartons zur Tonne stellen

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill bittet darum, keine Kartons oder andere Papiermengen neben die blauen Tonnen zu stellen. Diese werden nicht mehr mitgenommen. Zuletzt mussten die Teams der Müllsammelfahrzeuge immer häufiger feststellen, dass Papier, Pappen und Kartonagen am Abfuhrtag einfach zur vollen Altpapiertonne dazu gelegt wurden. Zur Entsorgung sollten jedoch ausschließlich die zur Verfügung gestellten Behälter genutzt werden. Zusätzliche Papiermengen haben im ungünstigsten Fall zur Folge, dass der Entsorger die geplanten Touren nicht schafft. Tipp: Falls einmal mehr Altpapiermengen anfallen als die blaue Tonne fassen kann, besteht die Möglichkeit, Papier, Pappen und Kartonagen kostenfrei am nächsten Wertstoffhof abzugeben. Sollte im Haushalt oder Gewerbe dauerhaft mehr Altpapier anfallen, rät die Abfallwirtschaft Lahn-Dill dazu, einen größeren oder zusätzlichen Papierbehälter zu beantragen.

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis gibt es unter www.awld.de.

-Anzeigen-

WITTICH













INUS WITTICH



private + gewerbliche Kleinanzeigen

einfach online buchen anzeigen.wittich.de

Kfz-Markt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0394436160 www.wm-aw.de Fa

Stellenmarkt

Suche Arbeit als Maler, Tapezierer od. Gartenarbeit, von priv. Tel.: 0176/44228117

Fliesenarbeiten aller Art:
Fliesen verlegen, Badsanierung,
Balkonsanierung, Treppenhaussanierung, Neuverlegung v. Fliesen u.
Natursteinen, v. priv. Tel.: 0163/
0447337

Übernehme Maurerarbeiten, Fliesen, Dämmung, Umbau u. Renovierung, v. priv. Tel.: 0178/ 1539069



Privatmann fällt für Sie Ihren Baum, Gartengestaltung, alles rund um den Garten, einfach anrufen, kostenfreie Angebote. Tel.: 01573/0344839



Schmittchen Schleicher erledigt privat: Baumfällung, Baumpflege, Gartenarbeiten, Rasenpflege, Wurzelfräsen, Arbeiten rund um Ihr Zuhause, pauschal u. fair! Tel.: 0159/01963638



Achtung! Mache preisgünstige Maler- u. Tapezierarbeiten sowie Verputzarbeiten, Fassadenanstriche, Steinreinigung rund ums Haus, Dachreinigung, Einfahrtreinigung, Treppenreinigung, gegen Moos und Algen, u.v.m., bitte alles anbieten. Tel.: 0178/2917251

Suche zuverl. Reinigungskraft nach Waldgirmes, 14-tg., f. 6 Std. Tel.: 06441/3810151



Böden aller Art verlegen, Schleifen v. Parkett, zu bezahlbaren Festpreisen, Türen u. Fenster einbauen, Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Kernsanierung, Verputzen innen u. außen, Reparaturen, Instandsetzungen, alles rund ums Haus, v. priv., Beratung u. Angebot kostenlos u. unverbindl., auch Vermittlungen. Tel.: 0152/26042079

Aushilfe f. Gartenpflege u. Arbeiten rund ums Haus in Sinn-Fleisbach gesucht, nur mit Anmeldung. Tel.: 02772/51091

Gartenarbeiten aller Art:
Heckenschnitt, Sträucherschnitt,
Baumfällarbeiten, Rasenwerlegung,
Gartengestaltung
u.v.m., v. priv. Tel.: 0176/60967747

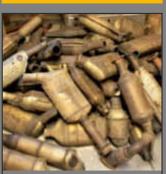
Gartenarbeiten
Heckenschnitt,
Baumfällarbeiten,
Rasenmähen,
u.v.m., priv. Tel.: 0174/6012824

aller Art:
Sträucherschnitt,
Rasenverlegung,
Gartengestaltung

Vermietung

2 ZKB, **Nenderoth**, 60 qm, 240 € KM + NK + 2 KM KT. Tel.: 02779/919131, Mo - Fr 9 - 12 Uhr

Sonstiges



Suche Katalysatoren wie abgebildet, alles anbieten. Tel.: 0151/28120786



Suche Grünland u. Ackerland in Lahnau. Bitte um Angebote unter Angabe der Flurstücksnummern. Zuschriften unter Chiffre 18286455 an den Verlag.



Haben Sie Vertrauen! Seriöser Ankäufer zahlt Höchstpreise f. Pelze jeglicher Art, Abendkleider, Luxushandtaschen, Leder, Porzelan, Besteck, Puppen, Schmuck, Münzen, Militaria, Teppiche, Holzu. Bronzefiguren, Uhren u. Zinn. Tel.: 0178/1758164.

Antikhändler kauft Sachen aus Uromas Zeiten von 1945:

Porzellan, Meißen, Rosenthal usw., Porzellanfiguren, Silber, Bierkrüge, Ölgemälde bis 1920, Uhren, Militärsachen, Bücher, Möbel vor 1900, Münzen, Spielzeug, alte Ansichtskarten, Briefmarkensammlung, Schmuck-

Ulrich Siebert
Bahnhofstr. 47,
35435 Wettenberg
Tel.: 06406/71300
Mobil: 0171/6721183
antikcenter-siebert@gmx.de
www.antikcenter-siebert.de



Schreinermeister zahlt 500 bis 1.500 € u. mehr f. Uromas alte Kleiderschränke, Truhen, Schreibsekretäre, Kommoden, Gemälde, altes Porzellan, Bierkrüge, Zinn, Omas Mode- u. Goldschmuck, Standuhren, Silberbestecke u. Einzelteile, Armband- u. Taschenuhren, Silber- u. Goldmünzen, Orden 1./2. WK, Uniformen, Fotoalben, Reservistenkrüge, Haushaltauflösungen u. alte Nachlässe. Tel.: 06621/42530

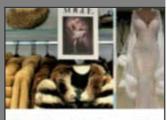
Zugticket f. 4 Pers. Lauterbach-Fulda(ICE)-München u. zurück wg. Verschiebung der EM zu verkaufen, keine Zugbindung, also flexible Zugauswahl! Einzulösen bis 31. Okt. 2020, Kosten: 350 € (VB)! Jan-Dirk Dahmer, Tel.: 0170/ 7243036

Suche alte Mopeds, Mofas u. Motorräder. Auch defekt od. Scheunenfunde. P. Schmidt, Tel.: 0160/2607623 **3,5- b. 4-Zi.-Whg.** in Weilmünster-Kern f. integrierte Neubürger gesucht. Mutter m. 3 Kindern (4, 13, 15), in gesicherten Verhältnissen, freundlich, ruhig, zuverl., suchen dauerhaftes Zuhause. Tel.: 06472/911626

Sammler zahlt 800 bis 1.500 € u. mehr f. Schreibsekretäre, Kommoden, Glasvitrinen, Eckschränke, Gemälde, Schmuck aller Art, Taschen- u. Armbanduhren, Silbergegenstände, Münzen, Orden 1./2. WK, Reservistenkrüge, Uniformen, Mützen, Dolche/Säbel, Ansichtskarten, Fotoalben, Blechspielzeug, Haushaltsauflös. usw., alles anbieten, auch rep.-bed.. Tel.: 06621/65463 od. 01573/8024725

Privatmann kauft gut erh. Pelze sowie Altporzellan, Silberbestecke, Uhren, Schmuck aller Art, Bilder, Zinn, Münzen, Nähmaschinen, Abendbekleidung, zahle Höchstpreise. Tel.: 06053/7068203 od. 0151/25698500

Su. Schlepper, Strohpresse, auch kl. Traktoren, Aufsitzmäher, Radlader, Mistlader, Bagger, Transporter, Stapler, alles anbieten, auch zerlegt od. defekt. Tel.: 0160/8422569







cher Art, Abendkleidern, Trachten, Leder, Luxushandtaschen, Porzellan, Puppen, Holzfiguren, Bronzefiguren, Zinn, Silberbesteck, Modeschmuck, Goldschmuck, kostenlose Beratung. Tel.: 0176/

Kaufe Ihren alten/defekten

Großflächenmäher etc. (auch m. Motorschaden). Anrufen od. anschreiben per WhatsApp, Tel.: 01578/5982793

Rasentraktor-Aufsitzmäher,

Junge Rollstuhlfahrerin sucht ebenerdige Whg., ab 70 qm, m. Garten/Terr., in Weilmünster. Tel.: 0151/56142952

Suche dringend Quad, Chopper sowie Rasentraktor u. PKW-Anhänger. Tel.: 0177/7177706



private + gewerbliche Kleina

>> einfach online buchen anzeigen.wittich.de



Suche Pelze, Teppiche, Antiquitäten, Porzellan, Zinn, Gemälde, Münzen, Uhren, Bestecke, Schmuck, komplette Haushalte, Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung. Tel.: 0152/ 26042079

www.wittich.de



100 % seriös! Liebhaber su. Marken- u. Taschenuhren, Rolex, Omega; alten Scotch, Whiskey, Briefmarken, Gold- u. Silbermünzen, bei sehr guter Bezahlung! Tel.: 0174/3605757



Haben Sie Vertrauen! Frau Wagner kauft Pelze, Abendkleider, Krokotaschen, Porzellan, Zinn, Puppen, Blechspielzeug, Schmuck u. Haushaltsauflösungen; kostenlose Beratung. Tel.: 01525/9328642

Mofa/Moped gesucht! Zwecks geplanter Tour suchen wir noch 2 günstige Mopeds (keine Roller), auch rep.-bed. Tel.: 0178/8588853

Suche Siloballen od. ähnliches sowie Maishäcksler, Raum Limb.-Weilb. T. Fleger, Tel.: 0163/ 3168905

Privat su. Gebrauchtwagen, auch m. Motorschaden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 od. 0171/ 4144773

1a trock. Buchenkaminholz, beste Qualität, sof. brennbar, ab 45 €, begr. Menge. Tel.: 01522/8000388

Internet: anzeigen,wittich.de • Tel. 06643 9627-0 • Fax 06643 9627-78 • E-Mail: kleinanzeigen@wittich-herbstein.de



www.wittich.de







LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Peggy Wagenführ

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 5951083

Fax: 06643 9627-78 p.wagenfuehr@wittich-herbstein.de www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Partyservice - Kirchem GbR 35799 Merenberg



Sie möchten zuhause feiern, in einer gemieteten Räumlichkeit oder haben eine Mitarbeiterschulung? Dann besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an! www.kirchem.de

06476/91 18 40

WIR BEWERTEN UND VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE GANZ OHNE KOSTEN FÜR SIE!

Noch bis 31.12.2020 Maklergebühren sparen!

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt. Durch ein neues Gesetz werden Verkäufer ab 01.01.2021 die Hälfte der Maklergebühren zahlen müssen.

Klaus Wolf

Inhaber, Immobilienmakler (EIA)

Silhöferstr. 16 · 35578 Wetzlar
Telefon 0 64 41 - 204 30 10

Mobil 0176 - 44 75 08 88

EHRLICH
MENSCHLICH
KOMPETENT

E-Mail wolf@abaco-wetzlar.de

www.abaco-wetzlar.de





Pauerangeigen » Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0 oder www.anzeigen.wittich.de

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von unserer Mutter

Hannelore Schössow

geb. Dinnebier

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, für alle Anteilnahme.

Wir bedanken uns bei sämtlichem medizinischen Personal, das unsere Mutter in den letzten Jahren betreut hat.

Besonders der Praxis Dres. med. Görbing und ihrem wunderbaren Team.

Dem Seniorenheim "Haus Ulmtal" für die Zuneigung, den Respekt und die Hilfe, die unserer Mutter entgegengebracht wurde.

Im Namen aller Angehörigen Monika Knaus

Beilstein, im September 2020

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



Traueranzeigen aufgeben:

Anzeige online buchen und gestalten:

wittich.de/trauer

- per E-Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
- per Telefon:06643 9627-0
- per Telefax:06643 9627-78
- oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



www.keramik-tierfiguren.de





- An- u. Verkauf von Antiquitäten
- Große Ausstellung u. Auswahl
- Fachmännische Restaurierung

Hofstraße 7-9 · 35764 Sinn Tel. 0 27 72 / 95 73 45

Internet: www.mueller-antik.de

Schule Machen Ohne Gewalt

SMOG., zeigt Wege auf, wie Menschen, insbesondere in Schulen und Kindergärten, den Problemen Gewalt und Sucht begegnen können. Unser Ziel ist es, dem Gewaltpotenzial präventiv und intervenierend mit einer Vernetzung der unterschiedlichsten Aktivitäten entgegenzutreten. So wollen wir gesamtkonzeptionell die Entfaltung positiven Sozialverhaltens und eine stabile Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere der jungen Menschen, fördern.

- Schulungs- und Informationsveranstaltungen
- Moderation von pädagogischen Tagen
- Seminarangebote für Kinder und Jugendliche (Streitschlichtungen, Buslotsen-, Antikonflikt-, Verhaltenstrainings) sowie für Eltern (SMOG-Elternschulen) und Lehrkräfte (Streitschlichtungen)
- Werden Sie
 Mitglied und unterstützen
 Mitglied von SMOG e.V.:
 Sie die Arbeit von SMOG e.V.:
 SIND DIE ZUKUNFT!

 © pressmaster Fotoliacom, © Aramanda Fotoliacom

Für weitere Informationen: www.smoqline.de • Tel. 06677 - 918211



Öffnungszeiten: Di, Do: 16-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.
Ihre Spende hilft.
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

60 JAHRE

Diakonie F

Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.





Dachdeckermeisterbetrieb

Telefon 01 76 / 46 14 06 26

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de



Schäfer Bauelemente GmbH & Co. KG Bienenweg 30 | 35764 Sinn-Fleisbach

Telefon: 02772 957979

bauelemente@schaefer-fleisbach.de

schaefer-fleisbach.de



TILLY HEDRICH GmbH & Co.KG

SCHWEFELARMES HEIZÖL & SUPERHEIZÖL & HEIZÖL-ADDITIVE PELLETS & MARKEN-SCHMIERSTOFFE & BRIKETTS & KOHLEN NUSSKOHLE & TANKVERMITTLUNG & TREIBSTOFFE

NOTDIENST AN SONN- UND FEIERTAGEN 06403-779990 • WWW.TILLY-HEDRICH.DE

Acker- und Weideland

im Ulmtal zu kaufen gesucht. Zahle gute Preise, schnelle Abwicklung

Senden Sie Ihre Zuschriften unter Chiffre-Nr. 18281258 an den Verlag.

ACHTUNG Barzahlung!

Kaufe Pkw, Busse, Traktoren und Baumaschinen auch mit Schäden.

seriös - schnell - unkompliziert





Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien